



Erstellt am: 09.02.2018  
Version: 1.0  
Handelsname: Shock DOWN®

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: Shock DOWN®

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs: Insektizid

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller / Lieferant:

STEFES GmbH  
Wendenstr. 21 b  
20097 Hamburg  
Tel: 040/53308330  
Fax: 040/533083329  
info@stefes.eu

#### Vertrieb / Beratung:

Plantan GmbH  
Kirchenstr.5  
21244 Buchholz i.d.N.  
Tel.: 04181/9448585 Fax: 04181/35843  
info@plantan.de, www.plantan.de

### 1.4 Notrufnummer

Deutschland: Giftinformationszentrale Mainz,  
Tel-Nr.: \* 49 (0) 6131-19240

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### 2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS].

Gefährliche Eigenschaften:

Entflammbar bei 57 °C.

Gefahren für die Umwelt:

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Gefahrenklassen/-kategorien	Gefahrenhinweis	
Entzündbare Flüssigkeit, Kat. 3	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Aspirationsgefahr, Kat. 1	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Akute Toxizität, Kat. 4	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Schwere Augenschädigung/ Augenreizung, Kat 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Gewässergefährdend, akut, Kat. 1	H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
Gewässergefährdend, chronisch, Kat. 1	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Spezifische Zielorgan-Toxizität STOT	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Erstellt am: 09.02.2018  
Version: 1.0  
Handelsname: Shock DOWN®

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### 2.2.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: GHS Piktogramme



Signalwort: Gefahr

#### H-Sätze (Gefahrenhinweise)

**H226:** Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
**H302:** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
**H304:** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
**H319:** Verursacht schwere Augenreizung.  
**H332:** Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
**H336:** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
**H410:** Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### P-Sätze (Sicherheitshinweise)

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.  
P271 Nur im Freien oder in gut gelüfteten Räumen verwenden.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P304+P340+P312 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhig stellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung bzw. PAMIRA zuführen.

#### EUH-Sätze

**EUH401:** Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Zusätzliche Hinweise:

Enthält Lösungsmittel Naphtha. Leere Verpackungen nicht wiederverwenden.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.



Erstellt am: 09.02.2018  
 Version: 1.0  
 Handelsname: Shock DOWN®

### 3.2 Gemische

**Chemische Charakterisierung:** 50 g/l lambda-Cyhalothrin als Emulsionskonzentrat (EC)

Stoff	CAS-Nr. EINECS-Nr.	Einstufung	Konzentration % Gewicht (w) % Vol. (v)
		Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
Lambda-Cyhalothrin	91465-08-6 -	Akute Tox. 2 – H330 Akute Tox. 3 – H301 Akute Tox. 4 – H312 Gewässergefährdend, akut, 1 – H400 Gewässergefährdend, chronisch, 1 – H410	5,7 %
Lösungsmittel Naphtha	64742-94-5 265-198-5	Asp. Tox. 1 – H304 STOT SE3 – H336 Aquatic Chronic 2 – H411	>50 %
Netzmittel	26264-06-2 247-557-8	Flam. Liq. 3 – H226 Skin Corr. 2 – H315 Eye Dam. 1 – H318 STOT SE3 – H335, H336 STOT SE3 – H336 Aquatic chronic 3 – H412	5-10 %
Geruchsblocker	- -	Skin Sens. 1 – H317 Aquatic chronic 3 – H412	0,4 %

**Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.**

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

#### 4.1.1 Allgemeine Hinweise:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung entfernen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen. Verpackung/Etikett und/oder Sicherheitsdatenblatt vorlegen.  
 Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewusstlos ist oder Krämpfe hat.

#### 4.1.2 Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen, warmhalten, ausruhen lassen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

#### 4.1.3 Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen. Verschmutzte Kleidung vor Wiederbenutzen waschen. Das Mittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichtes) ein Brennen oder ein Kribbeln hervorrufen, ohne dass äußerlich Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffwirkungen muss als Warnhinweis angesehen werden, eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen diese Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muss ein Arzt aufgesucht werden.

#### 4.1.4 Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser gründlich mindestens 15 Minuten ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach 1-2 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Arzt aufsuchen.



Erstellt am: 09.02.2018  
Version: 1.0  
Handelsname: Shock DOWN®

#### 4.1.5 Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen und Verpackung bzw. Etikett vorzeigen.

#### 4.1.6 Selbstschutz des Ersthelfers:

Selbstschutz des Ersthelfers beachten. Erst wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist, können lebensrettende Sofortmaßnahmen getroffen werden. Im Anschluss an die Rettungskette erfolgt der Notruf. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes sollte der Ersthelfer weitere Maßnahmen treffen. Hierzu gehören zum Beispiel die weitere Versorgung und auch die psychische Betreuung des Betroffenen.

#### 4.2 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Das Mittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichtes) ein Brennen oder ein Kribbeln hervorrufen, ohne dass äußerlich Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffwirkungen muss als Warnhinweis angesehen werden, eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen diese Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muss ein Arzt aufgesucht werden.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignet: Kohlendioxid, Schaum, Pulverlöschmittel, Sand.  
Ungeeignet: Wasser.

### 5.2 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei einem Brand können giftige oder reizende Stoffe freigesetzt werden.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Isolieratemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen

Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Oberflächen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Augen- und Gesichtsschutz tragen (s. Abschnitt 8). Verunreinigte Kleidungen sofort ausziehen, betroffene Hautpartien mit Wasser und Seife waschen. Kleidung vor Wiedergebrauch reinigen oder ordnungsgemäß entsorgen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Boden, Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden informieren. Die Ausbreitung durch Eindämmen verhindern.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung



Erstellt am: 09.02.2018  
Version: 1.0  
Handelsname: Shock DOWN®

Kleine Mengen: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Größere Mengen: Eindämmen/eindeichen und in Behälter pumpen; Reinigungsmaßnahmen unter Atemschutz durchführen. Rest mit saugfähigem Material aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung, siehe Kapitel 13.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### 7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Produkt von offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Dämpfe oder Nebel nicht einatmen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### 7.2.1 Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Produkt in verschlossenen Originalbehältern an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Getrennt von Futter-, Nahrungs- und Genussmitteln lagern. Vor Hitze, Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Pflanzenschutzmittel sind so zu lagern, als wären sie in WGK 3 eingestuft. Vor Frost schützen.

#### 7.2.2 Verpackungsmaterialien:

Polyethylen-Behälter

#### 7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Lagerklasse: LGK 3 Entzündbare Flüssigkeiten (VCI Einstufung)

Lagertemperaturen: 0 – 30 °C

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Inhaltsstoffe	Arbeitsplatzgrenzwerte
Lambda Cyhalothrin	0,04 mg/m <sup>3</sup>
Lösungsmittel Naphtha	100 mg/m <sup>3</sup> 17 ppm

#### 8.1.2 Zusätzliche Expositionswerte:

Nicht ermittelt.



Erstellt am: 09.02.2018  
Version: 1.0  
Handelsname: Shock DOWN®

## 8.1.3 DNEL- und PNEC- Werte

Nicht verfügbar.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Die persönliche Schutzausrüstung hat den Anforderungen der Verordnung des Wirtschaftsministers vom 21. Dezember 2005 über die grundlegenden Anforderungen an persönliche Schutzausrüstung (GBI. Nr. 259, Pos. 2173) zu entsprechen.

#### Persönliche Schutzausrüstung:

##### Atenschutz:

Einatmen von Dämpfen vermeiden. Bei starker Exposition Gasmaske mit Universalfilter.

##### Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille, EN 166).

##### Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374 (z.B. aus Nitril).

#### Allgemeine Empfehlungen:

Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackung gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung aus dichtgewobenem Baumwoll- oder Kunstfasergewebe wird empfohlen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Gesamte Schutzausrüstung nach der Arbeit gründlich reinigen. Verschmutzte Geräte/Gegenstände gründlich mit Sodalösung oder Seifenwasser reinigen.

#### Hinweise und Auflagen des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit zum Schutz des Anwenders

Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett. Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.

#### Technische Schutzmaßnahmen:

Durch ausreichende Raumbelüftung bzw. Arbeitsplatzabsaugung die Konzentrationen unterhalb der Grenzwerte halten.

### 8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Technische Maßnahmen zur Vorbeugung der Umweltkontamination treffen, insbesondere in Bezug auf das Abwasser.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

- |                    |                            |
|--------------------|----------------------------|
| - Aggregatzustand: | Flüssig                    |
| - Farbe:           | Farblos bis hellgelb       |
| Geruch:            | Aromatisch nach Lösemittel |
| Geruchsschwelle:   | Keine Daten verfügbar.     |
| pH-Wert:           | 4,4 – 5,4                  |



Erstellt am: 09.02.2018  
Version: 1.0  
Handelsname: Shock DOWN®

---

<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Flammpunkt:</b>	57°C
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>obere/untere Explosionsgrenzen:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Dampfdichte bezogen auf Luft:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Dichte:</b>	0,905 g/cm <sup>3</sup> bei 20°C
<b>Löslichkeit im Wasser:</b>	dispergierbar
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Viskosität:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>explosive Eigenschaften:</b>	Nicht explosiv
<b>oxidierende Eigenschaften:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Brechungsindex:</b>	Nicht angegeben
<b>Molekulargewicht:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Physikalischer Zustand bei 20°C:</b>	Flüssigkeit

## 9.2 Sonstige Angaben

Elektrische Leitfähigkeit: Keine Daten verfügbar.

Oberflächenspannung bei 20°C: Keine Daten verfügbar.

Oberflächenspannung bei 40°C: Keine Daten verfügbar.

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

### 10.2 Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost und Feuchtigkeit schützen. Bei Raumtemperatur und unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

### 10.5 Zu vermeidende Stoffe

Keine Daten verfügbar.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar.



Erstellt am: 09.02.2018  
 Version: 1.0  
 Handelsname: Shock DOWN®

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüf- methode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	668	mg/kg	Ratte		
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Ratte		
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	>2,5	mg/l/4h	Ratte		
Hautverträglichkeit:				Kaninchen		reizend
Augenverträglichkeit:				Kaninchen		reizend
Sensibilisierung				Meer- schweinchen		Sensibilisierend
Keimzell-Mutagenität:						Keine Daten verfügbar.
Karzinogenität:						Keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität:						Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan- Toxizität – einmalige Exposition (STOT-SE):						Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan- Toxizität – wiederholte Exposition (STOT-RE):						Keine Daten verfügbar.
Aspirationsgefahr:						Keine Daten verfügbar.

**Sonstige:**

Magen/Darmtrakt: Siehe Erste-Hilfe-Maßnahmen und Hinweise für den Arzt.  
 Atemwege: Bei Beachtung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen ist eine Gesundheits-  
 gefährdung auszuschließen.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Toxizität/Wirkung	End- punkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüf- methode	Bemerkung
Toxizität, Fische:	LC50	96h	16	µg/l	Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )		
Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	1,8	µg/l	Wasserfloh ( <i>Daphnia magna</i> )		
Toxizität, Algen:							Keine Daten verfügbar.
Persistenz und Abbaubarkeit:							Keine Daten verfügbar.





Erstellt am: 09.02.2018  
 Version: 1.0  
 Handelsname: Shock DOWN®

Bioakkumulationspotenzial:							Keine Daten verfügbar.
Mobilität im Boden:							Keine Daten verfügbar.
Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							Keine Daten verfügbar.
Andere schädliche Wirkungen:							Keine Daten verfügbar.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA mit separiertem Verschluss abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von ihrem Händler aus der regionalen Presse oder im Internet unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de). Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

**Europäischer Abfallkatalog**

020108: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

200119: Pestizide

**14. Angaben zum Transport**

**ADR**  
**UN-Nr. :** UN 1993  
**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung :** UN 1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, NICHT ANWENDBAR.G., (SOLVENT NAPHTHA), UMWELTGEFÄHRDEND, 3, III, (D/E)  
**Gefahrzettel :** 3  
**Verpackungsgruppe :** III  
**Tunnelbeschränkungscode :** (D/E)  
**Umweltgefährlich :** Umweltgefährdend  
**Sonderbestimmung (ADR) :** Keine Daten verfügbar.  
**Begrenzte Menge (ADR) :** Keine Daten verfügbar.

**15. Rechtsvorschriften**

**EU-Vorschriften**  
 Keine Daten verfügbar.

**Nationale Vorschriften**  
 Wassergefährdungsklasse: Pflanzenschutzmittel oder Schädlingsbekämpfungsmittel in Fertigpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt. Sie dürfen grundsätzlich nicht in Gewässer gelangen. Sie werden somit hinsichtlich der Lagerung wie in WGK3 eingestufte Stoffe behandelt.

**Weitere relevante Vorschriften**



Erstellt am: 09.02.2018  
Version: 1.0  
Handelsname: Shock DOWN®

Keine Daten verfügbar.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar.

## 16. Sonstige Angaben

**Zulassungsnummer** 006401-61

### 16.1 Wortlaut der Gefahrenhinweise (H-Sätze), auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H301	Giftig bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H226	Flüchtigkeit und Dampf entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### 16.2 Schulungshinweise für den Anwender

Es wird auf die Pflanzenschutzsachkunde verwiesen.

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt in der gebrauchsfertigen Form. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften im Sinne einer technischen Spezifikation dar. Sind die Bedingungen für die Verwendung des Produktes nicht unter der Kontrolle des Herstellers, geht die Haftung für die sichere Verwendung des Produktes auf den Anwender über.

Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Darüber hinaus werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Im Übrigen verweisen wir für eine fachgerechte Anwendung des Produktes auf die Gebrauchsanweisung. Der Auftraggeber ist verpflichtet alle Mitarbeiter, die Kontakt mit dem Produkt haben, über die Gefahren und die persönlichen Schutzmaßnahmen gemäß dem Sicherheitsdatenblatt zu informieren. Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Grundlage der Sicherheitsdatenblätter der Rohstoffe, als Bestandteile des Präparates, sowie Literaturdatenbanken und geltenden Vorschriften in Bezug auf gefährliche Stoffe und chemische Zubereitungen erstellt.

Am Verkehr mit dem Produkt beteiligte Personen sind in Bezug auf Vorgehensweise, Sicherheit und Hygiene zu schulen. Die Fahrer sind zu schulen; eine entsprechende Bescheinigung gemäß den Anforderungen der ADR-Vorschriften ist auszustellen.